



Der Stadtkirchenbezirk Heidelberg sucht eine*n Pfarrer*in (w/m/d) / ein Pfarrehepaar für die ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzende Stelle (100%) mit Einsatz in der Kreuzgemeinde Heidelberg-Wieblingen und Schwerpunkt Porgottesdienste.

Sie probieren gerne Neues aus? Haben Lust, mit fitten Musiker*innen und Ehrenamtlichen kooperativ zusammenzuarbeiten? Fühlen sich in einem Umfeld wohl, das die Vorteile von Universitätsstadt und Dorf verbindet? Dann lesen Sie doch weiter:

Im Kooperationsraum Heidelberg wird zum 01.09.2026 eine Pfarrstelle (1,0) frei und soll zeitnah besetzt werden. Die Stelle umfasst einen Gemeindeanteil von 0,75 in der Kreuzgemeinde Heidelberg-Wieblingen sowie einen Stellenanteil von 0,25 für die Entwicklung und Gestaltung partizipativ-kreativer Porgottesdienste für den Stadtkirchenbezirk Heidelberg. Dieser Arbeitsbereich ist im Handlungsfeld Gottesdienste angesiedelt.

Wieblingen als Stadtteil von Heidelberg liegt am Landschaftsschutzgebiet Altneckar. Das Zentrum von Heidelberg mit einer vielfältigen Schullandschaft ist mit Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln im 10-Minuten-Takt schnell erreichbar. Kitas, Kindergärten, Grundschule, und diverse Gymnasien gibt es fußläufig vor Ort. Die Kreuzgemeinde hat ca. 2.600 Gemeindeglieder. Das denkmalgeschützte und großzügige Pfarrhaus mit idyllischem Garten bildet zusammen mit Kreuzkirche und dem angrenzenden Thadden-Park, der zum evangelischen Thaddengymnasium gehört, ein malerisches Ensemble. Das Pfarrhaus in Heidelberg-Wieblingen steht als Dienstwohnung zur Verfügung und bietet eine attraktive Wohnmöglichkeit.

Im Leitbild der Kreuzgemeinde heißt es: „Als Gemeinde leben wir unseren Glauben im Vertrauen auf Gottes segnende Begleitung. Wir verstehen uns als eine offene, einladende Gemeinde, die ein fröhliches Miteinander pflegt und auch Kinder herzlich willkommen heißt. Wir feiern gerne bunte und lebendige Gottesdienste mit allen und für alle Altersgruppen und mit Musik in großer Vielfalt. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, für Menschen dazusein, die bedürftig sind.“ Diakonische Angebote werden ehrenamtlich getragen und sind fest etabliert.

Bild 1: Kreuzkirche

Bild 2: Mahl Abends-Gottesdienst

Bild 3: Jugendband deko.projekt

Wir wünschen uns eine Pfarrperson mit einem offenen Ohr und einem hörenden Herzen, die

- lebendige Gottesdienste in ihrer Vielfalt mit uns feiert,
- Freude an moderner Kirchenmusik hat,
- einen kooperativen Führungsstil pflegt,
- gerne mit Ehrenamtlichen zusammenarbeitet, die ihre Aufgaben eigenverantwortlich ausführen,
- sich engagiert und konstruktiv in die Zusammenarbeit des Kooperationsraums Heidelberg sowie in die Weiterentwicklung des Stadtkirchenbezirks Heidelberg einbringt.

Das finden Sie bei uns:

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch ein lebendiges Gottesdienstleben aus. Neben gut besuchten klassischen Gottesdiensten gehören familienorientierte Formate wie Picknickgottesdienst, Tauffest am Neckar und Gottesdienste für Groß und Klein selbstverständlich dazu. Kinder und Jugendliche wirken als „Crosskids“ aktiv in der Liturgie mit. Nach den Gottesdiensten lädt häufig das Kirchencafé zum Austausch ein. Moderne Formate wie (an die Wohnzimmerkirche angelehnte) "Mahl abends"-Gottesdienste, "Soulrise" am Sonntagmorgen, "Nachtschicht" am Freitagabend und Jazz-Christnacht sind in Zusammenarbeit mit dem Popkantor und Team entstanden, haben sich als heidelbergweites Angebot etabliert und werden von verschiedenen Zielgruppen gerne angenommen. Hierfür ist ein Stellenanteil von 0,25 vorgesehen. Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden aus dem Kooperationsraum Heidelberg sowie mit den Verantwortlichen im Handlungsfeld Gottesdienste.

Die Kirchenmusik prägt unser Gemeindeleben. Das Spektrum reicht von Kindermusicals über Jazzprojekte bis hin zu großen chormusikalischen Werken. Unterstützt werden diese Aktivitäten durch den sehr regen Förderverein Wieblinger Konzerte e.V.. Zur musikalischen Landschaft gehören Spatzenchor, Kinderkantorei, der CrossoverChor in Kooperation mit dem evangelischen Elisabeth-von-Thadden-Gymnasium und ein engagierter Posaunenchor. Außerdem ist das Heidelberger Popkantorat an die Kreuzgemeinde angebunden. Es arbeitet als stadtweites Angebot für den gesamten Stadtkirchenbezirk Heidelberg und bietet vielfältige musikalische Formate wie Jugendband, Frauenvokalensemble und Singteam und moderne musikalische Gottesdienstformen.

Zu den Aufgaben in der Kreuzgemeinde gehören die Geschäftsführung des Pfarramts sowie sechs Stunden Religionsunterricht. Weitere Aufgabenfelder können entsprechend Ihrer Begabungen und Interessen gestaltet werden.

In der Gemeinde ist eine Diakonin mit Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Wir kooperieren - auch musikalisch - mit dem benachbarten Elisabeth-von-Thadden-Gymnasium.

Wir sind eine lebendige Gemeinde mit hoher Beteiligung, Offenheit für neue Wege, starkem ehrenamtlichen Engagement, einer schönen neugotische Kirche, einem gut ausgestatteten Gemeindehaus (beide "grün") und einem großzügiges Pfarrhaus mit großem Garten.

Wenn Sie Lust haben, an Gewachsenem anzuknüpfen und zugleich neue Impulse einzubringen, freuen wir uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

Vorsitzender des Ältestenkreises: Kai Neureuther (kai.neureuther@kbz.ekiba.de)
Dekan: Dr. Christof Ellsiepen (christof.ellsiepen@kbz.ekiba.de, Tel. 0172-9407422)

INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

1,0	Heidelberg
Deputat	Kirchenbezirk
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt	
Stelle zu besetzen ab	
Kreuzgemeinde in Heidelberg-Wieblingen	
Kirchen-/ Pfarrgemeinde (Dienstgruppe) / Kooperationsraum	
6 Stunden	
RU-Deputat	Ergänzungen
Heidelberg-Wieblingen	ca.2.600
Dienstsitz	Gemeindeglieder (Hauptwohnsitz)

Kommune und öffentliche Einrichtungen:

Die Universitätsstadt Heidelberg und die Metropolregion Rhein-Neckar bieten eine große Vielfalt an Bildungseinrichtungen und sozialen und kulturellen Angeboten. Es gibt einen gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr, eine direkte Autobahnanbindung und ein gutes Radwegenetz.

Schwerpunkte der Gemeinde:

Neue moderne Gottesdienstformate
 Moderne Kirchenmusik (die Gemeinde ist Sitz des heidelbergweiten Popkantorats)
 Kinder- und Jugendarbeit

Regionale bzw. kirchenbezirkliche Kooperationen:

Popkantorat
 Ev. Elisabeth-von-Thadden-Gymnasium
 Kooperationsraum Heidelberg - u. a. Handlungsfeld Gottesdienste

Übergemeindliche Aufgaben, die mit der Pfarrstelle verbunden sind (z.B. Bezirksauftrag):

Die Pfarrstelle ist innerhalb des vollen Deputats derzeit mit einem 0,25 Einsatz im Handlungsfeld 01 Gottesdienste für moderne Gottesdienstformate im Stadtkirchenbezirk Heidelberg verbunden.

Einrichtungen der Pfarrgemeinde:

Zwei Kindergärten/Kitas
 Förderverein Wieblinger Konzerte e.V.
 Diakonieverein der Kreuzgemeinde e.V.

Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

AWO-Seniorenzentrum
 ASB-Seniorenheim

Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Pfarrgemeinde (mit Deputat / Wochenstunden):

Diakon*in (1,0)
Pfarramtssekretär*in (0,5)
Stadtweit arbeitender Popkantor (0,5)
Landesposaunenwartin, Musik-/Religionspädagogin (Kinderchöre)
Hausmeister

Zentrales Pfarrbüro: ☒ Nein

☐ Ja, Adresse:

Pfarrdienstwohnung / Pfarrhaus:

Stiftung Schönau

☐ Eigentum der Gemeinde / ☐ bereits angemietet / ☐ wird künftig angemietet

Wohnfläche

Insgesamt 7 Zimmer, Küche, 2 Bäder. Ein Umbau des Pfarrhauses ist geplant, so dass ggf. mehrere Einheiten entstehen, zur Zeit EG ca. 50qm, 1. OG 107 qm, DG 37qm und weitere stillgelegte Räume

Dienstzimmer
Sekretariatsbüro

Wohnräume

Dienstliche Räume

Garten:

☒ Ja

qm/

Garage:

☒ Ja/

☐ Nein

☐ Nein

Der Mietwert kann unter Pfarrbesoldung@ekiba.de erfragt werden.

Sonstiges

Schulische Situation:

In Heidelberg sind alle Schularten vorhanden, außerdem internationale Schulen und reformpädagogische Schulen

Sonstiges:

Links: <https://kreuzgemeinde.ekihd.de/> www.ekihd.de/ www.heidelberg.de

Der Wahlkörper wird nach § 8 Stellenbesetzungsgesetz gebildet.

Die Berufung erfolgt auf eine Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Heidelberg mit Einsatz in der Kreuzgemeinde (Heidelberg-Wieblingen) und Schwerpunkt Poggottesdienst. Im Rahmen der zukünftigen Strukturveränderungen kann sich der genaue Stellenzuschnitt in den nächsten Jahren verändern.

*Die Bewerbung für die Ausschreibung ist - unter gleichzeitiger Anzeige an das für die/den Bewerber*in zuständige Dekanat - innerhalb von fünf Wochen, d.h. bis spätestens*

6. Oktober 2026

per E-Mail an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de zu richten.

Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg und fügen folgende Unterlagen bei: ein Motivationsschreiben an den Ältestenkreis / das Besetzungsgremium (1 DIN-A4-Seite), einen tabellarischen Lebenslauf mit relevanten Fortbildungen (in Auszügen), einen Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit (zu den Schwerpunkten Ihrer Arbeit, Ihrem geistlichen Profil, 1-2 DIN-A4-Seiten) und eine Predigt und eine anonymisierte Kasualansprache.



Oben: Tauffest am Neckar
 Unten links: Christmette
 Unten rechts: Tauferinnerungsgottesdienst mit Crosskids